

 <p>Schloß Wernigerode GmbH [RR-F]</p>	<p>Objekt: Bad Harzburg: Entwurf zur Gestaltung des Eingangs zum Badepark Juliushall, 1898</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000408</p>
---	---

Beschreibung

Es handelt sich um die Bauzeichnung von Aufriss und Grundriss zu einem Portal für den Kurpark Juliushall im Auftrag der Stadt Bad Harzburg. Unter den Rissen findet sich eine Maßstableiste, re. u. ist die Bauzeichnung bezeichnet "Bad Harzburg: Decemb. 1898 / Gustav Heine / Gez.". Mi. o. findet sich die Bezeichnung mit "Portal zum Badepark Juliushall - / - Schmiedestrasse."

Der Architekt Gustav Eduard Heine hatte sich 1896 in Bad Harzburg niedergelassen und in den Jahren 1898-1898 auch andere Kurbauten in Juliushall entworfen, etwa die Wandelhalle, die auch noch erhalten ist. Dabei nutzte er vor allem historistische Stilelemente des Neobarock und der Neorenaissance, hier greift er auf barocke Elemente zurück.

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift mit Lineal auf Transparent, mehrfach gefaltet
Maße:	49,7 x 64 cm (Blattgröße)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1898
	wer	Gustav Eduard Heine (1843-1902)
	wo	Bad Harzburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Bad Harzburg
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Juliushall

Schlagworte

- Architektur
- Bauzeichnung
- Kurbad